



→ TOTAL LOKAL

Post von Staat und Stadt

Seit Langem sind meine liebe Frau und ich Gläubiger der arg verschuldeten Bundesrepublik Deutschland. Gut, die paar Anleihen und Zinslein, die ihre Finanzagentur für uns verwaltet, sind kaum der Rede wert. Aber sie sind auch kein Grund, uns in gleichlautenden Schreiben derart anzuraunen: „Umsetzung der Anforderungen des Geldwäschegesetzes... Kündigung... bei weiterhin unzureichender Mitwirkung“. Wie man hört, sind außer uns Tausende von anderen Minigläubigern über diesen Ton außer sich. Wie anders dagegen die lieblichen Töne der Stadtwerke! Für uns „als treue Kunden“ werden sie unseren „bisherigen Preis noch für einen weiteren Monat konstant halten“. Bei Fragen oder Wünschen „ist unser Serviceteam ... gerne für Sie da.“ Und: „In unserem Kunden Service Center ... beraten wir Sie gerne persönlich.“ An solchen Schalmeitönen sollte sich der anleihebedürftige Staat ein Beispiel nehmen! Die Erhöhung ihrer Preise zum 1. Februar nennen die Stadtwerke ganz schonend „Anpassung“. Fehlt nur noch, dass sie auch auf den Tarif der Düsseldorfer Stadtwerke hinweisen... **HOS**